

Bewerbungsbogen zum Erstangebot

Los 2 Tragwerksplanung

Projekt: Erneuerung des Gemeindehauses und Teilnutzung zur Arztpraxis zur Schaffung eines multifunktionalen Zentrums im OT Groß Leine

Leistungen: Tragwerksplanung nach § 51 HOAI für die Erneuerung des Gemeindehauses und Teilnutzung zur Arztpraxis zur Schaffung eines multifunktionalen Zentrums

Bekanntmachung EU-Amtsblatt vom:

Kennziffer:

Auftraggeber: Gemeinde Märkische Heide
Schlossstraße 13a
15913 Groß Leuthen

Abgabetermin: 06.08.2026; 15.00 Uhr

Abgabeort: Vergabemarktplatz Brandenburg

Antrag auf Teilnahme am Vergabeverfahren nach § 9 UVgO vom 07.02.2017

Die zutreffenden Felder bzw. Spalten sind auszufüllen oder anzukreuzen. Es werden nur die im Bewerbungsbogen geforderten Angaben gewertet. Erläuterungen im Anschreiben des Bieters oder weitere und zusätzliche Publikationen (Imagebroschüren etc.) sind ausdrücklich nicht erwünscht.

A Allgemeine Informationen zur Angebotsabgabe

I. Bauvorhaben

Das kommunale Gebäude, welches gegenwärtig anteilig als Gemeindehaus genutzt wird, befindet sich auf dem Grundstück Gartengasse 10 im OT Groß Leine der Gemeinde Märkische Heide gemeinsam mit dem Feuerwehrgerätehaus, welches bis Mitte 2026 umfassend saniert wurde.

Die vorhandene Bebauung wurde ursprünglich zu DDR-Zeiten als Verwaltungsgebäude mit angrenzender Lagehalle für die damalige LPG errichtet und genutzt und nach der Wende als Gemeindehaus und Gerätehaus der FFW.

Mit der geplanten umfassenden Modernisierung des Gemeindehauses in Verbindung mit einer Teilnutzungsänderung zur Arztpraxis und dem Ausbau zu einem multifunktionalen Zentrum sollen die Nutzungsinhalte intensiviert werden und das Gebäude unter Berücksichtigung umweltbezogener Aspekte wie der Erneuerung der Heizungsanlage, der Ertüchtigung der Gebäudehülle sowie der Neuordnung der Gebäudestrukturen unter Berücksichtigung einer gesamtheitlichen barrierefreien Nutzung erzielt werden.

Gesamtheitliches Ziel für den Standort in Groß Leine ist die

- Ansiedlung einer dringend benötigten Arztpraxis auch Gemeindegebietsgrenzen übergreifend,
- der Schaffung eines multifunktionalen Zentrums für die Vereins- und Traditionspflege
- sowie die Nutzung der Räumlichkeiten für kommunale Veranstaltungen.

Das Gemeindehaus hat eine Grundfläche von ca. 530 m² (BGF) mit dazugehörigen Freiflächen von ca. 1400 m².

Zur Realisierung des Vorhabens liegt der Gemeinde bereits die Baugenehmigung für die Teilnutzungsänderung zur Arztpraxis (ca. 230 m² NF) vor (siehe dazu beigegefügte Grundriss aus der Baugenehmigung). Daraus wird ersichtlich, dass das statische System beibehalten bleiben soll. Es werden Trennwände entfernt und neue Trennwände, speziell im Bereich der neu geplanten Sanitäranlagen eingezogen. Darüber hinaus ist der Teilabbruch des nachträglich angebauten Treppenhauses mit Abstellraum vorgesehen.

In der Kostenschätzung für die Baumaßnahme KG 300 und KG 400 wurden Baukosten in Höhe von 675.000,00 € (netto) ermittelt.

II. Leistungen

Gegenstand des Vergabeverfahrens sind Leistungen für die Tragwerksplanung zur Erneuerung des Gemeindehauses und Teilnutzung zur Arztpraxis zur Schaffung eines multifunktionalen Zentrums im OT Groß Leine gemäß HOAI § 51 zum Nachweis der bestehenden Konstruktion in Verbindung mit den geplanten grundrissseitigen Anpassungen und dem Teilabbruch des rückwärtigen Anbaus.

Die geforderten Planungsleistungen orientieren sich an den Leistungsbildern der HOAI 2021.

III. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Zur Bewerbung zugelassen sind

- natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung
 - den Nachweis über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung für die Leistungen im Bereich der

Tragwerksplanung erbringen.

- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung und Geschäftssitz/Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat haben, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist oder
 - zur Führung der Berufsbezeichnung nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt sind und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie.
- juristische Personen, die am Tage der Bekanntmachung
 - ihren Geschäftssitz im oben genannten Gebiet haben und
 - zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck der ausgeschriebenen Aufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und
 - deren bevollmächtigte Vertreter (verantwortlicher Berufsangehöriger) die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt sind.

IV. Zusätzliche Angaben

Der Auftrag kann nur an einen Bieter vergeben werden, der alle geforderten Leistungen zur Tragwerksplanung Los 2 anbietet. Bietergemeinschaften werden nicht zugelassen.

Die Entscheidung über die Auswahl der Bieter, erfolgt nach folgendem Ablauf:

- Zunächst wird geprüft, ob die unter Punkt B, C und D dieses Bewerberbogens geforderten Eignungsnachweise vollständig vorliegen. Das Fehlen eines geforderten Nachweises kann zum Ausschluss führen.
- Des Weiteren wird die grundsätzliche Eignung des Bieters anhand der geforderten Nachweise inhaltlich überprüft.
- Anschließend werden die Honorarangebote geprüft und bewertet.

Für die Angebotsabgabe sind ausschließlich die Formblätter des Bewerbungsbogens zu verwenden.

Ein Anspruch auf Kostenerstattung für die Angebotsabgabe besteht nicht.

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt im Rahmen eines unter-schwelligen Vergabeverfahrens (UVgO).

Die Eignungsnachweise werden in Form von Eigenerklärungen gemäß dem Bewerbungsbogen erbracht. Wenn es zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber die Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen.

Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter – an den der Auftrag erteilt werden soll – auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen.

V. Angaben zum Bieter Los 2 (Tragwerksplanung)

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Bürobezeichnung	
Anschrift/Sitz	
Darstellung der wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen	
Kontaktperson	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Homepage	
Rechtsform (bitte HR-Auszug beilegen)	
Jahr der Bürogründung	
Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens	
Nachweis der Teilnahmeberechtigung (Berufszulassung)	

Wirtschaftliche Verknüpfungen mit Dritten? (gesellschaftliche Verbindungen)	☐ ja	☐ nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Gesellschafter/Inhaber	Anteile (%)

B. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Anlagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
--

I. Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4, § 124 Abs. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Vergabeverfahren nach UVgO – Planungsleistungen Los 2, Tragwerksplanung für das Bauvorhaben -
Erneuerung des Gemeindehauses und Teilnutzung zur Arztpraxis zur Schaffung eines multifunktionalen Zentrums im OT Groß Leine

§ 123 GWB	Eine rechtskräftige Verurteilung wegen:	liegt nicht vor	liegt vor
Abs. 1 Nr. 1	§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)	☐	☐
Abs. 1 Nr. 2	§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen	☐	☐
Abs. 1 Nr. 3	§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)	☐	☐
Abs. 1 Nr. 4	§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden	☐	☐
Abs. 1 Nr. 5	§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden	☐	☐
Abs. 1 Nr. 6	§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr)	☐	☐
Abs. 1 Nr. 7	§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)	☐	☐
Abs. 1 Nr. 8	den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete)	☐	☐
Abs. 1 Nr. 9	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder	☐	☐
Abs. 1 Nr. 10	den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels)	☐	☐
§ 124 GWB	Von der Teilnahme am Verfahren können Bieter ausgeschlossen werden, wenn	liegt nicht vor	liegt vor
Abs. 1 Nr. 1	das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat	☐	☐
Abs. 1 Nr. 2	das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat	☐	☐
Abs. 1 Nr. 3	das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Abs. 3 ist entsprechend anzuwenden	☐	☐
Abs. 1 Nr. 4	der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken	☐	☐
Abs. 1 Nr. 5	ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann	☐	☐
Abs. 1 Nr. 6	eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann	☐	☐
Abs. 1 Nr. 7	das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat	☐	☐
Abs. 1 Nr. 8	das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln oder	☐	☐
Abs. 1 Nr. 9	das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.	☐	☐

II. Erklärung über die ordnungsgemäße Gewerbeanmeldung

Ich/wir erklären, dass mein/unser Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt worden und dass es im entsprechenden Register eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Büro, Architekten-/Ingenieurkammer und Nr.	Eintragungsort und -datum

Büro, Architekten-/Ingenieurkammer und Nr.	Eintragungsort und -datum

III. Erklärung über die Eintragung im Handelsregister

Ich/wir erklären, dass ich/wir im Handelsregister eingetragen bin/sind.

Büro, Registergericht	Registernummer

Ein aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate) kann beigelegt werden.

C Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

I. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 33 Abs. 1 UVgO

Hinweis: Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2 Mio. € für Personenschäden und 1 Mio. € für Sachschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 6 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen.

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
	Tragwerksplanung (Los 2)
Versicherer	
Deckungssummen Personenschäden	
Deckungssummen sonstige Schäden	
Nachweis über die Berufshaft- pflichtversicherung in den geforderten Mindesthöhen	
schriftliche Erklärung der Ver- sicherung, dass diese im Auf- tragsfall bereit ist, die Deckungs- summen der Berufshaftpflicht des Bieters in geforderter Höhe anzupassen	

II. Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags zur Tragwerksplanung gemäß § 33 Abs. 1 UVgO in den letzten drei Geschäftsjahren

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen	
		Tragwerksplanung (Los 2)
Umsätze für öffentliche Bauten/Gemeinbedarfs- einrichtungen der letzten drei Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2023)	2023	
	2024	
	2025	

Hinweis: Gewichtung mit 5 %; maximal erreichbare Punkteanzahl = 5

Bewertung: Es wird der durchschnittliche Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre bewertet.

Objektplanung (Los 2)

5 Punkte	≥ 200.000,00 €
4 Punkte	≤ 200.000,00 €
3 Punkte	≤ 150.000,00 €
2 Punkte	≤ 100.000,00 €
1 Punkt	≤ 50.000,00 €

D Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

I. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bieters inklusive seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 33 Abs. 1 UVgO

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen	
		Tragwerksplanung (Los 2)
Erklärung (jährliches Mittel) über die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter (Ingenieure, Techniker, Zeichner) in Vollzeit der letzten drei Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2023)	2023	
	2024	
	2025	

Hinweis: Gewichtung mit 5 %; maximal erreichbare Punkteanzahl = 5

Bewertung: Es wird die durchschnittliche Anzahl der festangestellten Mitarbeiter inklusive Führungskräfte der letzten drei Geschäftsjahre bewertet.

Objektplanung (Los 2)

5 Punkte	≥ 3	Mitarbeiter (Ingenieure/Techniker/Zeichner) inklusive Führungskräfte
4 Punkte	≥ 2	Mitarbeiter (Ingenieure/Techniker/Zeichner) inklusive Führungskräfte
3 Punkte	≥ 1	Mitarbeiter (Ingenieur)

II. Angaben zum Bieter Los 2 (Tragwerksplanung)

Benennung der Projektleitung für das geplante Vorhaben mit Qualifikation sowie Erfahrungen des Projektleiters in vergleichbaren Vorhaben (Tragwerksplanung im Rahmen von Neubau, Umbau, Sanierung und Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen)

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Name des verantwortlichen Projektleiters	
Nachweis der Qualifikation/Erfahrung sowie persönliche Referenzen des verantwortlichen Projektleiters; die Referenzprojekte sind im Referenzdatenblatt als Anlage beizufügen	

Hinweis: Gewichtung mit 20 %; maximal erreichbare Punkteanzahl = 5

Bewertung: Die Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters werden anhand von Nachweisen und Referenzen für die Planungsleistungen bei Neubau, Umbau, Sanierung und Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen bewertet (maximal 5 Punkte).

Es erfolgen folgende Punktabzüge bei den Referenzangaben, wenn dort die folgenden Nachweise nicht erfüllt wurden:

2 Punkte: unvollständig erbrachte Leistungsphasen (kein Punktabzug bei Nachweis der Erbringung der Leistungsphasen 5 – 8 nach HOAI)

1 Punkt: kein öffentlicher Auftraggeber bzw. kein privater Auftraggeber, der mit öffentlichen Mitteln bezuschusst wurde

1 Punkt: kein Projekt, das mit Fördermitteln bezuschusst wurde.

Betreffen die Referenzen nicht die Planungsleistungen für Neubau, Umbau, Sanierung und Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen, ist die Referenz nicht vergleichbar und wird vom Auftraggeber nicht gewertet.

III. Angaben zum Bieter Los 2 (Tragwerksplanung)

Büroreferenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten fünf Jahren (Planungsleistungen, die mit denjenigen bei Neubau, Umbau, Sanierung und Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen vergleichbar sind)

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Nachweis von vergleichbaren Projekten der letzten fünf Jahre; die Referenzprojekte sind im Referenzdatenblatt als Anlage beizufügen	

Hinweis: Gewichtung mit 20 %; maximal erreichbare Punkteanzahl = 5

Bewertung: Die Vergleichbarkeit der Referenzobjekte wird anhand der nachstehenden Kriterien bewertet:

Planungsleistungen für Gebäude und Innenräume bei Neubau, Umbau, Sanierung und Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen.

Es erfolgen folgende Punktabzüge bei den Referenzangaben, wenn dort die folgenden Nachweise nicht erfüllt werden:

2 Punkte: unvollständig erbrachte Leistungsphasen (kein Punktabzug bei Nachweis der Erbringung der Leistungsphasen 1 – 6 nach HOAI)

1 Punkt: kein öffentlicher Auftraggeber bzw. kein privater Auftraggeber, der mit öffentlichen Mitteln bezuschusst wurde

1 Punkt: kein Projekt, das mit Fördermitteln bezuschusst wurde.

Betreffen die Referenzen nicht die o. g. Planungsleistungen für Neubau, Umbau, Sanierung und Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen, ist die Referenz nicht vergleichbar und wird vom Auftraggeber nicht gewertet.

E Erklärung zur Richtigkeit der Angaben

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsantrag einschließlich aller Anlagen meinen/ unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ich/Wir erklären mich/uns damit einverstanden, dass durch die Auftraggeberin zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls ergänzende Unterlagen angefordert werden können.

Des Weiteren bestätige/n ich/wir mit meiner/unserer Unterschrift, dass ich/wir die Unterlagen zum Angebotsantrag einer vollständigen Überprüfung unterzogen habe/n und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für den Angebotsantrag erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann/können.

Ich/Wir erkläre/n mich/uns mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden.

Ort, Datum, Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift (Los 2 Tragwerksplanung)

.....

F Anlagenverzeichnis

Nummerierung, Anzahl der Blätter und Bezeichnung der Anlage (Inhalt) bitte einfügen; Die Anlagen sind den Unterlagen beizulegen.

Nr.	Bezeichnung der Anlage (Los 2 Tragwerksplanung)
Obj. 1	
Obj. 2	
Obj. 3	
Obj. 4	
Obj. 5	
Obj. 6	
Obj. 7	
Obj. 8	
Obj. 9	
Obj. 10	

Liste der Referenzobjekte

In der Referenzliste sind Referenzen aus den letzten fünf Jahren (ab 01.01.2021) aufzuführen.

Es werden zwei Referenzen für Tragwerksplanung gefordert.

Los 2 Tragwerksplanung		
Projektbezeichnung	Referenz 1	Referenz 2
Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner)		
Verfasser		
Projektverantwortung		
Projektleitung		
Honorarzone nach HOAI		
Beauftragte Leistungsphasen nach HOAI		
Anteil der eigenen Leistung (nur Angabe, wenn Bieter nicht Entwurfsverfasser ist)		
Kosten (Kostengruppen 300, 400, DIN 276, ohne MwSt.)		
Leistungszeitraum (Leistungsphasen 1 bis 6)		
Erläuterungen zum Projekt		

Als ergänzendes Material ist eine Bilddokumentation erwünscht, pro Referenz maximal eine Seite A3 einseitig bedruckt.

Zuschlagsmatrix

Die Bieter haben Aussagen und Fragen zu folgenden Sachverhalten zu erwarten:	Gewichtungszahl	Bieter Punkte 0 – 5	Bieter Bewertungszahl = Gewichtung x Punkte	Begründung für die Vergabe von Punkten
1. Leistungsfähigkeitsparameter				
1.1 Umsatz	5			
1.2 Beschäftigte	5			
1.3 Qualifikation	20			
1.4 Referenzen	20			
	50			
2. Honorarparameter				
2.1 Honorarangebot ¹⁾	40			
2.2 Umbauzuschlag ³⁾	5			
2.3 Nebenkosten ²⁾	2,5			
2.4 Stundensätze ³⁾	2,5			
	50			
Ergebnis der Wertung	100			

¹⁾ Das niedrigste Honorarangebot (A) erhält die Höchstpunktzahl von 5 Punkten.

Ein fiktives Angebot (B) mit dem Doppelten des niedrigsten Angebots ($2 \times A$) wird gebildet.

Alle Angebote, welche preislich oberhalb des fiktiven Angebots ($B = 2 \times A$) liegen, erhalten 0 Punkte.

Alle Angebote ©, die zwischen dem niedrigsten Angebot (A) und dem fiktiven Angebot ($B = 2 \times A$) liegen, werden zwischen 0 und 5 Punkten entsprechend der Angebotshöhe interpoliert.

Punkteverteilungsformal (0 bis 5) für das Angebot C: $[Punkte = -5/A \times C + 10]$

²⁾ Nebenkosten: $\leq 3\%$ 5 Pkt., $\leq 5\%$ 3 Pkt., $\leq 8\%$ 1 Pkt., $> 8\%$ 0 Pkt.

³⁾ Stundensatz: niedrig 5 Pkt. bis hoch 0 Pkt.

rechtsverbindliche Unterschrift(en) * / ggf. zusätzlich Firmenstempel

* Wird die Ergänzung des Angebotsschreibens hier nicht unterschrieben, gilt das Angebot als unvollständig.